

PRESSEMITTEILUNG

Tangente Eschen

Collagen von Karl Steiger

Erste Einzelausstellung des liechtensteiner Künstlers

Am Freitag, den 4. April 1986, um 19 Uhr lädt die Tangente Eschen alle Kunstfreunde herzlich ein zu einer Vernissage mit Collagen von Karl Steiger. Einführende Worte spricht Dr. Walter Oehry.

Von Beruf Photograph, beschäftigt sich Karl Steiger schon seit mehr als zehn Jahren. ^{mit Collagen} Besuchte er zunächst über einen längeren Zeitraum hin Kurse, so arbeitet er inzwischen völlig selbständig, manchmal auch im Kreise gleichgesinnter Freunde.

In den vergangenen zehn Jahren setzte sich Karl Steiger mit den Techniken der Acrylmalerei, der Pastell- und Rötelzeichnung und der Lithographie auseinander. Seit längerem gehört sein Interesse jedoch ganz der Technik der Collage. Eine Entwicklung läßt sich in der Themenwahl erkennen. Im Zusammenhang mit der Wahl der Collage-Technik ist auch eine Abwendung von gegenständlichen Themen festzustellen.

In der Ausstellung wird eine große Auswahl an Blättern zu sehen sein, deren Gemeinsamkeit darin besteht, daß der Künstler auf farbigem, teilweise selbst koloriertem Grund verschiedene Elemente angeordnet hat. Diese sind in Reißtechnik aus andersfarbigem Papier gewonnen, wobei sich ein interessantes Wechselspiel von Farbe, Form, sowie glatter und gerissener Kante ergibt.

Obwohl sich im formalen ebenso wie im gestalterischen Bereich bedeutende Vorbilder wie Kurt Schwitters, Max Ernst oder W. Kandinsky nennen ließen, betont Karl Steiger, daß er sich nicht an ihnen und ihren Theorien orientiert habe. Es gehe ihm nicht darum, eine bestimmte Form- oder Farbenlehre in Bilder umzusetzen. Bei der Gestaltung eines Blattes lasse er sich vielmehr ausschließlich vom Prinzip der Ausgewogenheit und inneren Geschlossenheit leiten. Dies hat zur Folge, daß allen Arbeiten eine Harmonie innewohnt, daß auf schrille Töne verzichtet wird.

Die Ausstellung ist bis Sonntag, den 20. April, jeweils an den Wochenenden Samstag/Sonntag von 15-18 Uhr geöffnet.